

SUPER MBALIT FESTIVAL

24.—29. MAI 2022



YARAKH

MÉDINA

MAMELLES

NGOR

GUÉDIAWAYE

TURN WASTE

INTO WONDER...



SCAN ME



BIENNALE DE DAKAR



Auswärtiges Amt



Ein konviviales Festival · ein Festival der Menschlichkeit · ein Festival für alle · ein Festival der Entdeckung · ein Festival des Teilens · ein ökologisches Festival · ein einzigartiges Festival · ein interaktives Festival

Turn Waste into Wonder

Es wird ein Fest für alle: Das Super Mbalit Festival findet im Rahmen des Projekts DESIGN UP 2.0 statt, das von Swane Design initiiert und vom deutschen Auswärtigen Amt finanziert wird. Vom 24. bis 29. Mai 2022 ist das Super Mbalit integraler Bestandteil des “OFF” der Biennale in Dakar. Es ist ein facettenreiches Festival, welches neue Perspektiven aufzeigt. Senegalesische und deutsche Designer:innen arbeiten in Tandems zum Thema Abfall und stellen ihre Werke in Médina, Mamelles, Ngor und Yarakh aus. Die Ausstellungen sind täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Tandems bieten auch Workshops für Kinder und Erwachsene zum Thema Recycling an. Darüber hinaus gehören zum Gesamtkonzept lebhaft Debatten, Konzerte und Animationen, die unter dem Motto der Konvivialität stehen.

In seiner ersten Ausgabe arbeitet das Festival mit der Gemeinde Yarakh, dem Verein Grace, dem Verein USED Sénégal Excelsior, der Vereinigung Yataal Art, dem Loman Art House, dem Festivert, dem Complex Keur Yaadikoon und dem Centre de Formation Artisanale de Dakar, zusammen.

Unsere Beweggründe

Mit dieser Aktion wollen wir die Wahrnehmung und das Bewusstsein über Abfall verändern, die Öffentlichkeit zu einem anderen Konsumverhalten bewegen und dadurch einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt leisten.

Das Super Mbalit Festival soll auch den Austausch von Wissen fördern, sowie einen künstlerischen und kulturellen Austausch ermöglichen. Insbesondere die Begegnung zwischen Akteur:innen aus dem globalen Norden und dem globalen Süden soll dadurch erleichtert werden und so Verbraucher:innen mit Expert:innen für Wiederverwertung zusammenbringen.

Dabei spielt die Idee des „eigenen Zuhauses“ eine große Rolle. Schließlich ist das eigene Zuhause der Ort der Begegnung und des Austauschs zwischen Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften. Das eigene Zuhause ist damit eine Herzkammer des sozialen Zusammenhalts. Deshalb ist es uns wichtig, uns mit den Bewohner:innen der Viertel, in denen das Festival stattfindet, auszutauschen und sie einzubeziehen. Indem Bewohner:innen die Möglichkeit bekommen, die Ausstellungen bei sich zu Hause zu beherbergen, soll ihr Commitment für Toleranz sowie für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit gestärkt werden.

TREFFPUNKTE

Das Super Mbalit Festival findet vom 24. bis 29. Mai 2022 statt. Die Ausstellungen können täglich zwischen 12:00 und 18:00 Uhr besucht werden. Auch Workshops sind täglich geplant. Das Festival findet an fünf Orten statt:

📍 L'Île de Ngor

📍 Guédiawaye

📍 Yarakh

📍 Mamelles

📍 Médina

Einzelheiten zu den Ausstellungsorten und den geplanten Workshops werden den Besucher:innen ab dem 15. Mai an folgenden Anlaufstellen mitgeteilt:

In Yarakh: Rathaus von Hann Bel-Air, auf der Route de Rufisque

In Médina: Total-Station Soumbédioune

In L'Île de Ngor: Terrasse des Yaadikoon (bei der Ankunft der Pirogen).

In Guédiawaye: Apotheke Madické gegenüber vom Krankenhaus Dalal Diam

Ab dem 10. April ist das detaillierte Programm auf unserer Internetseite und unseren Social Media Kanälen verfügbar:



@Design Up 2.0

www.design-up.org

Außerdem finden sich auf unseren Postern Barcodes, über die alle Informationen zu Ausstellungen, Rundgängen, Debatten, Workshops und kulturellen Veranstaltungen abrufbar sind:



DIE STANDORTE

Das Viertel in Médina

Médina ist ein beliebtes Viertel in Dakar, in dem sich Kunsthandwerk, Kultur, Tanz und Street Art vermischen. Es ist ein Schmelztiegel unterschiedlicher Kunstrichtungen, und dementsprechend begeistert ist die Vielfalt der Ausdrucksarten, der Künstler:innen. Modboye Diallo, eine Symbolfigur des Viertels, ist der Initiator des „Musée à Ciel Ouvert“ (Museum unter freiem Himmel). Mit seiner Bewegung „Yataal Art“ macht er Kunst für alle erlebbar. So lädt Modboye Künstler:innen aus der ganzen Welt ein und gibt ihnen die Möglichkeit, sich in den Mauern der Médina zu verewigen. Er engagiert sich auch im Kampf gegen den Klimawandel und arbeitet im Rahmen des Super Mbalit Festivals mit Design Up zusammen. So stellen mehrere Design Up-Tandems in den Häusern des Viertels aus. Außerdem sind verschiedene Workshops und spontane kulturelle Veranstaltungen geplant.

Kontakt: Haby Diallo - 77 535 71 18

Das Yarakh-Walogui Viertel

Die Menschen in Yarakh-Walogui, einem innovativen und engagierten Stadtteil, wollen keine Abfälle mehr produzieren. Die Bewohner:innen haben an einer Zero-Waste-Strategie gearbeitet und planen unter anderem die Einrichtung einer Werkstatt für Abfallverarbeitung, die von den Frauen des Viertels betrieben werden soll. Um diese kreative Dynamik im Umgang mit Abfall zu stärken, werden mehrere Bewohner:innen aus Yarakh-Walogui Ausstellungen in ihren Häusern beherbergen. Eine Vernissage ist für den 25. Mai um 16:00 Uhr im Rathaus von Yarakh geplant, gefolgt von einer Präsentation der Tandems und ihrer Werke im Rahmen einer geführten Tour durch die Häuser.

Kontakt: Cheikhou Diallo - 77 659 04 70 und Souleymane Ndiaye 77 767 97 45

Die Fussballschule Sénégal Excelsior

Die “Union Sportive pour l’Éducation et le Développement - Senegal Excelsior” ist eine unpolitische Vereinigung, die sich für Verständigung und Solidarität stark macht. Der Verein trägt zu einem besseren Bildungsmanagement bei, indem er sich für die Grundwerte des Sports, nämlich Fairplay, Freude an der Bewegung und die Überwindung der eigenen Ängste einsetzt. Im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Super Mbalit Festival bietet Senegal Excelsior einen Workshop für Mitglieder seiner Fußballakademien in Guédiawaye und Yarakh an. Gemeinsam werden die Nachwuchssportler:innen daran arbeiten, einen Fußball aus recycelten Materialien zu entwerfen. Dieser Ball wird am Nachmittag während eines Spiels zwischen den beiden Akademien verwendet. Das Treffen ist auf dem „Terrain de l’alliance“ in Guédiawaye geplant.

Contact: Alia Sira Fall 77 648 33 81, Cheikh Tidiane Ndione - 77 561 58 50

DIE STANDORTE

Das Loman Art House

Das Loman Art House, ein signifikanter Ort in Dakar, der bekannt ist für seine Kunst, nimmt uns mit auf eine Reise durch Installationen und Ausstellungen. Seit über zehn Jahren stellt diese moderne und typisch senegalesische Villa ihre Räumlichkeiten und ihren Charme in den Dienst der Kunst. Vom 24. bis 29. Mai 2022 zeigt die Initiatorin Loman Pawlitschek auf ihrer fabelhaften Terrasse die Werke mehrerer senegalesischer und deutscher Tandems. Am 24. Mai um 18:30 Uhr ist außerdem eine Vernissage geplant, die uns die Gelegenheit gibt, das Projekt Design Up in Anwesenheit der Aussteller:innen vorzustellen.

Adresse Loman Art House: Mosquée des Mamelles nr. 1 - Mamelles Kontakt: Loman Pawlitschek: 77 848 15 79 und Mouctar Mbaye: 77 049 03 06

Die Insel von Ngor

Die Insel Ngor liegt gegenüber dem Lebou Fischerdorf an der Spitze der Kapverdischen-Halbinsel und ist ein beliebtes Ziel für Künstler:innen. In den Gassen trifft man auf Musiker:innen, Kleidungs- und Schmuckdesigner:innen, sowie Bildhauer:innen. France Gall, Wasis Diop und viele andere bekannte Künstler:innen haben sich hier bereits aufgehalten und gearbeitet. Alassane Samb, Betreiber des Komplexes „Keur-Yaadikoon“, ist ein leidenschaftlicher Vorkämpfer für die Wiederbelebung des afrikanischen Kinos. Im Rahmen seiner Initiative „Ciné Plage“ organisiert er alle zwei Wochen kostenlose Filmvorführungen an den Stränden der Insel. Außerdem setzt er sich für die Bewahrung des filmischen Erbes des Regisseurs Djibril Diop Mambety ein, den er persönlich gut kannte. Keur-Yaadikoon und Design Up arbeiten im Rahmen des Festivals Super Mbalit zusammen. Vom 24. bis 29. Mai stellen mehrere senegalesisch-deutsche Tandems ihre Kreationen im Keur Yaadikoon aus. Außerdem sind Workshops und weitere kulturelle Veranstaltungen geplant.

Kontakt: Alassane Samb 77 538 24 23, Selly Wane - 77 616 3664

Das Programme

Austellungen & Workshops

Die Ausstellungen

sind im Loman Art House und in Häusern (in Wollof „Kër“) in Ngor, Medina Yarakh vom **24. bis 29. Mai** von **12:00 bis 18:00 Uhr** geplant.

Die Einzelausstellungen der Tandems werden alle in Yarakh stattfinden. Die Gruppenausstellungen werden in Medina, Ngor und Mamelles stattfinden. Eine Beschreibung der Einzel- und Gruppenausstellungen finden Sie weiter unten.

Die Workshops

finden von **Donnerstag**, dem **26. Mai**, bis **Sonntag**, dem **29. Mai**, in Medina, Ngor, Guédiawaye und Yarakh statt.



Die Extras

Dienstag, 24. Mai

18:30h Vernissage mit anschließendem Cocktail im Loman Art House.

Mittwoch, 25. Mai

16:00h Vernissage im Rathaus von Hann Bel-Air mit anschließender Besichtigung der Ausstellungsorte (Häuser).

Freitag, 27. Mai

21:30h Volksfest mit einem Sabar und einer Aufführung der Theatergruppe „Caddu Yarakh“ - hinter dem CEM de Hann, das sich an der Route de Rufisque befindet.

Samstag, 28. Mai

15:00h Podiumsdiskussion zu: „Upcycling und Kunsthandwerk als Hebel für die Entwicklung im Senegal“ - Ort und Teilnehmende werden auf der Design Up-Website bekannt gegeben.

21.30h Abschlusskonzert - der Ort wird auf der Design Up-Website und unsere Social Media Kanäle bekannt gegeben.

Sonntag, 29. Mai

16h Abschluss Fussballspiel im „terrain de l'alliance“ in Guédiawaye.

VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH



Hannah & Younous

Hannah Reidick (DE) studiert Nachhaltiges Design in Köln. Soziale und ökologische Inhalte haben in ihrer Arbeit schon immer eine entscheidende Rolle gespielt. Younous Badji (SEN) ist ein multidisziplinärer Künstler. Sein Motto lautet „Wie verwandelt man Müll in hartes Gold?“. Hannah und Younous stellen Kleidung, Schmuck und Taschen aus Abfall her. Sie lassen sich dabei von den Realitäten in ihren beiden Ländern, Deutschland und Senegal, inspirieren. Ihre Arbeit basiert auf gegenseitiger Entdeckung. Der ökologische Aspekt dieser Zusammenarbeit verleiht ihrer künstlerischen Arbeit eine ganz besondere Note.

 1 Yarakh | Kër Yeum Diagne

Fatima & Abdoulaye

Fatima Palacio (ECU) studiert Produktdesign. Sie arbeitet gerne mit Alltagsgegenständen. Abdoulaye Mbaye (SEN) ist ein Designer und bildender Künstler, der ein Kollektiv von zehn Handwerker:innen namens „Wakeur Design“ vertritt. Alten Lampen gibt er ein zweites Leben und interessiert sich für Art-Déco. Fatima und Abdoulaye verwandeln alte Reifen in funktionale und bequeme Sitzgelegenheiten für den täglichen Gebrauch.

 2 Yarakh | Kër Oumou Diop



Sabine & Moctar

Moctar Ba (SEN) ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Labels „From Dakar Fabrics“. Er ist Designer, Künstler und Fotograf. Er recycelt Materialien und entwirft Taschen. Sabine Boger (DE) ist Designerin und arbeitet in unterschiedlichen Bereichen wie Mode, Illustration, Grafikdesign, Fotografie und Film. Sie möchte nachhaltige Ästhetik durch ihre eigenen kreativen Interventionen neu denken. Im Rahmen ihres Projekts „From Dakar To Kassel“ kombinieren Sabine und Moctar traditionelle Textilien in leuchtenden Farben mit einfachen Illustrationen und finden so eine Sprache, die ihre kulturellen Identitäten verbindet.

 3 Yarakh | Kër Khoudia Touré



VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Adama & Tanja

Adama Sarr (SEN) ist Modellbauerin und Modedesignerin. Sie ist die Gründerin der Marke „A.S. CRÉATION“. Tanja Drinhausen (DE) ist Textildesignerin und hat mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung in diesem Bereich. Adama und Tanja recyceln Jeans, Laub, Verpackungssäcke für Reis oder Kartoffeln. Sie schneiden alte Textilien in Fäden. Durch Stricken, Häkeln und Weben verwandeln sie diese in Dekorationsgegenstände oder Kleidung.

 4 Yarakh | Kër Ablaye Sarr



Anett & Seydina

Anett Krumbein (DE) und Seydina Oumar Diallo (SEN) sind beide Produktdesigner:innen. Sie verwandeln alle möglichen Gegenstände und teilen eine tiefe Begeisterung für das Upcycling. Aus alten Kanistern und Plastikflaschen, mithilfe eines Cutters, Draht und einer Bohrmaschine stellen Anett und Seydina Gießkannen in Patchwork-Optik und solarbetriebene Außenduschen her. Außerdem entwerfen sie wiederverwendbare Taschen, um die Verbraucher:innen dazu zu bewegen, auf Plastiktüten zu verzichten.

 5 Yarakh | Kër Fary Thiam



Kimberly & Moctar

Moctar Ba (SEN) ist Designer, Fotograf, Künstler und Gründer des Labels „From Dakar Fabrics“. Er arbeitet hauptsächlich mit gebrauchten und langlebigen Materialien. Kimberly Zola (DE) ist Designerin und arbeitet an der Gründung ihres eigenen Labels „zoule.studio“. Gemeinsam haben Kimberly und Moctar eine Kollektion langlebiger und funktioneller Taschen aus sehr robusten alten Autositzen geschaffen.

 6 Yarakh | Kër Nafi Fall



VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Pia, Rani & Famora

Pia Heise (DE) ist Modedesignerin und entwirft Kleidung, Taschen und Schmuck. Rani Hawae (DE) studiert Modedesign. Famora Kandé (SEN) ist Maler und Upcycler. Pia, Rani und Famora stellen zu dritt Schmuck aus alten Getränkedosen, Kaffeekapseln und Keramik- oder Fliesenscherben her. Sie bringen sich gegenseitig ihre Arbeitsweise bei und entwickeln neue Ideen. Außerdem bieten sie Bauchtaschen aus alten Textilien an.

📍 7 Yarakh | Kër Maty Sarr



Kimberly & Ramatoulaye



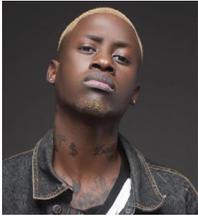
Ramatoulaye ist plastische Künstlerin und Teil des Kollektivs "Wakeur Design", das aus lokalen Ressourcen neue Designs und Alltagsgegenstände erschafft. Kimberly Zola ist freiberufliche Modedesignerin und arbeitet an der Gründung eines eigenen Labels namens zoule.studio. Sie fokussiert sich auf neue, nachhaltige Materialien. Ihre erste Kollektion wird ausschließlich aus Seacell hergestellt, einem auf Algen basierender Stoff, der während eines energiesparenden und ressourcenschonenden Verfahrens hergestellt wird und zu 100% biologisch abbaubar ist. Während ihrer Zusammenarbeit soll eine kleine Accessoire-Kollektion und Wandfliesen aus geschmolzenem Plastik und Sand entstehen. Der Fokus liegt dabei auf einer schonenden Schmelzung der bestehenden Plastikarten und einer möglichst nachhaltigen Weiterentwicklung.

📍 8 Yarakh | Kër Aliou Sall



VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH



Loumou & Paul

Loumou Evans Ngom (SEN) ist ein Modedesigner und hat seine eigene Marke gegründet, die für eine kreative, avantgardistische und afrikanische Jugend steht. Paul Kadjo (DE) ist ebenfalls Modedesigner und hat afrikanische Wurzeln. Loumou und Paul, die jeweiligen Designer der Marken „PAUL KADJO“ und „AFSHAL“, haben gemeinsam an einer exklusiven Modekollektion gearbeitet. Gemeinsam wollen ihre Marken kollaborieren und eine Prototype-Kollektion entwerfen. Anschließend soll von jedem Prototype eine limitierte Stückzahl hergestellt werden, die sowohl in Westafrika als auch in Europa vertrieben werden soll.

📍 9 Yarakh | Kër Anta Sarr

Abdoulaye & Johannes

Abdoulaye Diallo ist Schuhmacher und Täschnner. Er wurde im „Centre de Formation Artisanale“ ausgebildet und ist Mitglied des Kollektivs Wakeur Design. Johannes Kästner (DE) studiert Industriedesign. Er interessiert sich vor allem für Bionik, digitale Fertigungstechniken und Mobilität. In ihrem Projekt schichten die Beiden gesammelte Plastiktüten übereinander und kleben sie mit einem Bügeleisen zusammen, um ein dickes Material zu erhalten, aus dem sie Gegenstände wie Tragetaschen herstellen können.



📍 10 Yarakh | Kër Maimouna Ndiaye

Khary & Tim



Khary Birame Ndoeye (SEN) ist Designerin und verziert Spiegel mit Häkeltechniken. Tim Koszian (DE) ist ein junger Modedesigner, der sich von sozialem Wandel und künstlerisch-kulturellen Einflüssen inspirieren lässt. Khary und Tim haben ein gemeinsames Projekt rund um das Thema Bekleidung entwickelt. Sie haben sich gemeinsam intensiv mit der senegalesischen Kultur beschäftigt, und sich dabei insbesondere zu traditioneller Kleidung ausgetauscht. Tim liebt es, sich von verschiedenen kulturellen Einflüssen inspirieren zu lassen und diese in einen neuen Kontext zu stellen. Beide Designer:innen arbeiten mit Stoffresten und entwerfen Kleidung, die Elemente der traditionellen senegalesischen Kultur aufgreift.

📍 11 Yarakh | Kër Nogaye Boye

VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Tanja & Ibrahim

Tanja Drinhausen (DE) ist Produktdesignerin. Ibrahim Ba (SEN) entwirft Upcycling-Möbel und kämpft dadurch auf seine Weise gegen die Müllproblematik. Tanja und Ibrahim entwerfen gemeinsam eine Kollektion kleiner Hocker aus Holz, Eisen und anderen wiederverwerteten Materialien. Diese Einzelstücke werden mit Stoffresten überzogen und bestickt. Außerdem präsentieren sie eine Reihe traditioneller Sitzgelegenheiten.

 12 Yarakh | Kër Sokhna Amy Thiam



Ousmane & Paul

Paul Kadjo (DE) ist Modedesigner und -aktivist. Er bezeichnet sich selbst als Botschafter für afrikanisches Design. Da er afrikanische Wurzeln hat, möchte er die afrikanische Diaspora inspirieren. Ousmane Faye (SEN) ist ein vielseitiger Künstler. Ousmane und Paul haben an einer handwerklichen Konzeptkunst-Kollektion gearbeitet. Ihre Modekreationen aus recycelten Materialien sind als Antwort auf gesellschaftliche Konflikte gedacht. Altes Sofa Leder, alte Kartoffelsäcke, Draht, Kanister, Kalebassen und andere recycelte Materialien bilden die Grundlage für ihre Kreationen. Ihren Kollektionen verleihen sie eine Note, die ihre Persönlichkeit, aber auch ihre vielfältigen kulturellen Identitäten widerspiegelt.

 13 Yarakh | Kër Daha Fall



Haby, Mariya & Ingo

Haby Diallo (SEN) ist eine multidisziplinäre Künstlerin, die Plastik sublimiert. Mariya Molotnikova (DE) ist ebenfalls eine multidisziplinäre Designerin. In ihren Werken legt sie großen Wert auf die Schaffung von nachhaltigen Produkten. Ingo Nitsche (DE) ist Tischler und Designer, der gebrauchten Gegenständen ein zweites Leben schenkt. In Dakar arbeiten Haby, Mariya und Ingo an ihrem Konzept „waste our time“ und wenden sich dabei speziell an Kinder. Wie Kinder möchten die drei Künstler:innen schnell lernen, immer weiter wachsen und dabei von einer Idee zur nächsten hüpfen. Der Knopf aus recyceltem Kunststoff ist ihre Hauptkreation. Dieser Knopf inspirierte sie zur Fertigung weiterer Kleidungsstücke, Taschen, Schuhe und anderer Accessoires, die Kinder in ihrem Wachstum begleiten und sich an ihre Bedürfnisse anpassen. Unter anderem verwenden sie Reissäcke, Rohre, Fahrrad- und Autoreifen, Plastikflaschen und -kanister sowie gebrauchte Textilien. Sie haben Prototypen entwickelt, die sie in grafischer Form präsentieren werden.

 14 Yarakh | Alima Ngom



VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Maika & Papis

Maika Dieterich (DE) ist Designerin für visuelle Kommunikation. Papis Diop (SEN) ist Designer und bewegt sich innerhalb des Kollektivs „Wakeur Design“. Maika und Papis begannen ihr Projekt, indem sie zu verschiedene Materialien recherchierten und sich zu inspirierenden Projekte internationaler Designer:innen austauschten. Gemeinsam haben sie daraufhin Leuchten aus alten Plastikflaschen hergestellt. Die Holzbeine und Lampenschirme wurden dabei ohne Schrauben nur mit Hilfe von Plastikflaschen, die bei Kontakt mit Hitze Form annehmen, zusammengebaut.

 15 Yarakh | Kër Rama Barr



Ousmane & Phillip

Ousmane Faye (SEN) ist ein vielseitiger Künstler, der durch seine künstlerischen Darbietungen das Bewusstsein für den Umweltschutz schärft. Philipp Meuthien (DE) entwarf 2020 seine erste Kollektion für Männer. Er verfasste auch Drehbücher. Ousmane und Phillip haben ein großes Interesse für den Film. Gemeinsam haben sie einen Kurzfilm gedreht, um auf die Gefahren der Umweltverschmutzung aufmerksam zu machen und den Alltag der Menschen in Dakar einzufangen. Ousmane arbeitete am Casting der Schauspieler, an der Vorbereitung und an der Sichtung der Schauplätze. Phillip entwarf das Storyboard und verfasste das Drehbuch.

 16 Yarakh | Kër Assane Fall



Ramatoulaye & Tanja

Ramatoulaye Danfa ist Stylistin, Modellistin und Designerin für Accessoires. Sie gründete die Marke „Afna Design“ und ist Mitglied des Kollektivs „Wakeur Design“. Tanja Drinhausen (DE) ist Textildesignerin und hat ihr eigenes Designstudio. Ramatoulaye und Tanja entwerfen Möbel für den Wohnbereich, insbesondere Sitzmöbel mit einem Eisengestell als Basis, die später mit gebrauchten Kleidern und Reissäcken bezogen werden. Hierfür verwenden sie die Technik des Webens. Außerdem sammeln sie alte Teppiche, denen sie mithilfe der Patchworktechnik ein zweites Leben geben.

 17 Yarakh | Kër Fatou Sarr



VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Anna & Younous

Anna Wuzella (DE) ist Industriedesignerin und Younous Badji (SEN) ein multidisziplinärer Künstler. Anna und Younous entwerfen Aufbewahrungsmöglichkeiten für Alltagsgegenstände. Diese Aufbewahrungsmöglichkeiten bestehen aus verschiedenen Materialien wie Plastikkästen, Planen, Holzelementen sowie verschiedenen Metallen. Inspiriert wurden sie vor allem durch die Lebensweise in Großstädten wie Dakar, wo viele Menschen oft nur einfache Kleiderschränke für ihre Kleidung nutzen. Da diese nicht immer ihren Bedürfnissen entsprechen, schlagen Anna und Younous eine nützliche Alternative vor, die individuell angepasst werden kann und dennoch dem Konzept des Upcycling entspricht.



 18 Yarakh | Kër Samba Gueye

Sibel & Seydina

Sibel Biçer (DE) ist Videokünstlerin und arbeitet in den darstellenden Künsten. Sie arbeitet auch mit organischen Materialien sowie im grafischen Bereich. Seydina Omar Diallo (SEN) ist Autodidakt und arbeitet mit allem, was zur Hand ist: alte Dosen, Plastikflaschen, alte Schalen, Tassen etc. Sibel und Seydina nehmen Plastikflaschen, Stofffetzen und Glasscherben mit, aus denen sie dekorative Objekte herstellen.



 18 Yarakh | Kër Samba Gueye

Papis & Welde

Papis Diop ist bildender Künstler und Absolvent der l'École nationale des arts du Sénégal und des ESAD de Valenciennes. Er ist einer der wichtigsten Protagonisten des Kollektivs „Wakeur Design“, für die Upcycling eine wichtige Aktivität darstellt. Weldegebrüder Okbe ist Industrial Designer und absolvierte seine Ausbildung an der Universität Kassel. Von Neugier getrieben, besteht seine tägliche Leidenschaft darin, Produkte zu entwerfen, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Papis und Welde entwerfen Lampenschirme, Skulpturen oder Accessoires aus Schnüren, die sie aus der Verarbeitung von Kunststoff gewinnen. Dieser wird zuvor erhitzt und gewebt. Durch die Verwendung verschiedenfarbiger Schnüre lassen sich unterschiedliche Muster erzeugen. Die Transparenz des Materials erzeugt außerdem schöne Reflexionen, wenn es mit Licht in Berührung kommt.



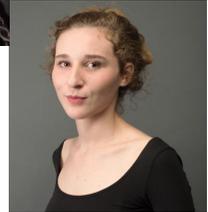
 19 Yarakh | Kër Aïssatou Sy

VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Adama & Catalina

Adama Sarr (SEN) ist eine Textildesignerin, die seit ihrer frühen Kindheit in der Modebranche zu Hause ist. Catalina Gomez Alvarez (DE) studiert Design an der Universität der Künste in Berlin. Sie arbeitet gerne transdisziplinär. Für ihre Kollektion legen Adama und Catalina den Schwerpunkt auf die Bereiche Weben, Stricken und Nähen. Dabei stellen sie Fäden aus Plastikflaschen und Laub her und verwenden es für ihre Kreationen. Mit ihrer Kollektion von Gegenständen und Kleidungsstücken wollen sie beweisen, dass es mit etwas Kreativität möglich ist, Abfall in wertvolle Gegenstände zu verwandeln. Auf diese Weise wollen sie gleichzeitig der Verbreitung von Plastikmüll entgegenwirken.



 20 Yarakh | Kër Awa Thiw

Gabriele & Daouda

Gabriele Horndasch (DE) ist Bildhauerin und Designerin. Für ihre Werke recycelt sie verschiedenste Materialien, z.B. ausgediente Leuchtreklamen. Daouda Diouma (SEN) ist ein Designer, der allen möglichen Arten von Abfall ein neues Leben schenkt, indem er diesen sammelt und recycelt. Daouda ist ein Künstler, der die Materialien für seine Vogelkreationen auf der Straße und an den Stränden von Dakar findet. Auch Gabriele Horndasch lässt sich von ihrer Umgebung inspirieren. In der Vergangenheit haben Gabriele und Daouda bei einer Ausstellung in Lintorf in Deutschland zusammengearbeitet. In Dakar arbeiten sie an einem Konzept, das sich auf die Verarbeitung von Abfall konzentriert.



 21 Yarakh | Kër Rokhaya Niang

VORSTELLUNG

der Tandems in YARAKH

Ass & Anna

Anna Dittrich (DE) ist eine sozial engagierte Künstlerin, die Innenarchitektur und Ausstellungsdesign studiert hat. Elhadji Amadou Gueye „Ass“ (SN) ist ein gelernter Künstler, der hauptsächlich mit der Kalebasse arbeitet, die in seinen Augen eines der beeindruckendsten Materialien ist. Anna und Ass wenden die Makramee-Knotentechnik auf Kürbisse an und stellen daraus Pflanzgefäße und Hängelampen her. Ganz im Sinne des Upcyclings verwenden sie wiederverwertete Materialien wie alte T-Shirts, Fischernetze und Seile. Sie wollen eine Verbindung zwischen natürlichen und künstlichen Materialien schaffen und diesen Kontrast besonders hervorheben.

 22 Yarakh | Kër Diack Samb



DIE WORKSHOPS

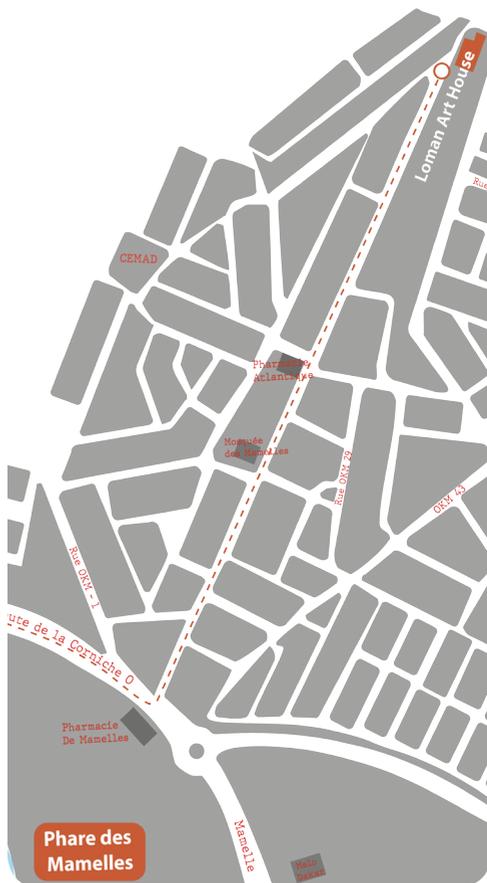
GRUPPENAUSSTELLUNGEN IN MAMELLES, MEDINA UND NGOR

In Mamelles, Medina und Ngor werden uns Gruppenausstellungen von mehreren senegalesischen und deutschen Tandems und mehreren anderen angeboten.

auf l'île de Ngor:



in Mamelles:



in Médina:



Die Workshops

Donnerstag 26 Mai

ATELIER 1

Adama und Catalina bieten uns einen Workshop über das Recycling von Plastikflaschen und Laub an. Wir lernen wie man aus diesen Materialien Fäden herstellen kann, die dann zu Kleidungsstücken verwoben werden.

Wann: **26. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr**



YARAKH

öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

ATELIER 2

Mit der Unterstützung von Anett und Seydina lernen wir eine Reisetasche herzustellen. Dazu verwenden wir alte Reis- und Kartoffelsäcke.

Wann: **26. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr**



YARAKH

öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

ATELIER 3

Mit Hilfe von Famora, Pia, Sibel und Rani lernen wir Textilien zu färben. Dabei wird mit natürlichen Produkten gearbeitet.

Wann: **26. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr**



ILE DE NGOR

Complexe Keur Yaadikoone

Freitag 27. Mai

ATELIER 4

Aida und Anna bieten uns einen Workshop an, in dem wir lernen mithilfe der Makramee-Technik Hängeampeln für Pflanzen, Kerzen und Teelichter herzustellen. Außerdem bieten sie uns das Herstellen von Wanddekorationen an. Dazu verwenden wir Fischernetze, gebrauchte T-Shirts, Seile, Garn, Töpfe und Glas.

Wann: **27. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr**



YARAKH

öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

Die Workshops

ATELIER 5

Ousmane und Paul bieten uns einen kreativen Raum rund um das Kunsthandwerk und die Kunst in Westafrika an. Im Rahmen dieses Workshops werden wir alle vor Ort verfügbaren Materialien nutzen, um nachhaltige Produkte herzustellen. Dies kann sich auf die Herstellung von Modeartikeln beschränken oder auch weit darüber hinaus gehen.

Wann: 27. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr

 ILE DE NGOR

Complexe Keur Yaadikoone

ATELIER 6

Mithilfe von Anna W., werden wir Lampenschirme aus Tetra-Pak-Milch-Packungen herstellen.

Quand: 27 und 28 Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr

 YARAKH

öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

Samstag 28 Mai

ATELIER 7

Mit Tanja lernen wir Kissen, Schürzen und Taschen aus gebrauchten Textilien herzustellen. Diese können auch individuell verziert werden.

Wann: 28. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr

 YARAKH

öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

ATELIER 8

Gabriele und Daouda bieten uns einen Workshop an, in dem wir dekorative Vögel aus allen möglichen Arten von Straßenmüll herstellen können.

Wann: 28. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr

 YARAKH

öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

Die Workshops

Samstag 28 Mai

ATELIER 9

Mit Aida und Anna lernen wir einen natürlichen Deodorant aus natürlichen Haushaltsartikeln herzustellen. Außerdem werden wir aus alten Dosen eine Verpackung herstellen, um das Deo aufzubewahren.

Wann: 28. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr

📍 MEDINA
espace CRÉAS I AM

ATELIER 10

Maika und Papis zeigen uns, wie wir aus alten Plastikflaschen Lampen herstellen können. Sie geben uns auch die Gelegenheit, andere Materialien zu entdecken, die für die Herstellung weiterer Lampen verwendet werden können.

Wann: 28. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr

📍 YARAKH
öffentlicher Platz neben der CEM de Hann

Sonntag 29. Mai

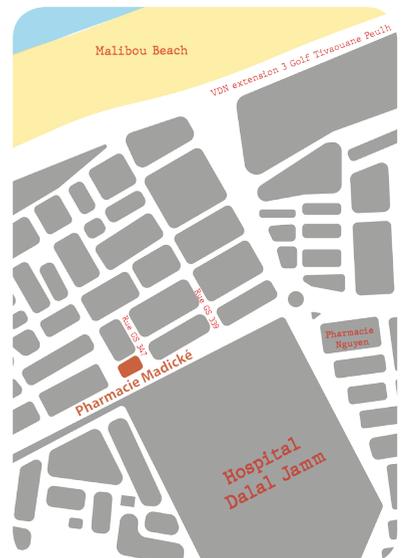
ATELIER 11

Sabine bietet uns einen Workshop zur Herstellung eines Fußballs aus Plastik- und Stoffresten an. Dieser Ball wird dann beim Abschlussspiel des Festivals verwendet, das um 16:00 Uhr auf dem Terrain de l'alliance in Guédiawaye stattfindet. Um dorthin zu gelangen, wird uns ein Begleiter um 15:30 Uhr vor der Apotheke Madické neben dem Dalal Diam-Krankenhaus abholen.

Wann: 29. Mai von 10:00 bis 13:00 Uhr

📍 GUÉDIWAYE

Senegalesische Fußballschule Excelsior in Guédiawaye - Treffpunkt um 09:30 Uhr vor der Apotheke Madicke neben dem Krankenhaus Dalal Diam in Guédiawaye.



Kontakt



Selly Wane
SWANE-Design
Mainzer Str. 48
42119 Wuppertal

Tel.: +49 179 41 62 387
E-Mail: info@swanefairecycledesign.com

hello@design-up.org



@ DESIGN UP 2.0

<https://design-up.org/>